



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 09.11.17

Hunderte Haustürgespräche ab 13. November von Bettina Hagedorn

SPD-Bundestagsfraktion startet bundesweit Bürger-Gespräche

(2 Fotos mit den roten Stoffbeuteln in der Anlage zur freien Verfügung)

Die SPD-Bundestagsfraktion will die Bürgerinnen und Bürger künftig auch nach dem Wahlkampf stärker an ihrer Politik beteiligen. Zum Auftakt wird unter dem Motto „SPD-Fraktion im Dialog“ eine bundesweite Aktionswoche vom 13. bis zum 17. November 2017 durchgeführt. Auch die zum 5. Mal für die SPD in den Bundestag gewählte Bettina Hagedorn ist an diesen Tagen unterwegs in Ahrensböök, Oldenburg, Neustadt und Bad Schwartau, um zusammen mit aktiven Kommunalpolitikern der SPD in den Nachmittagsstunden an den Haustüren zu klingeln und das Gespräch zu suchen. Dabei wird sie wieder ihre roten Stoffbeutel mit Informationsmaterial und einer Postkarte verteilen, mit der die Bürgerinnen und Bürger ihre Themen und Probleme direkt (ohne Briefmarke) an die SPD-Bundestagsfraktion nach Berlin schicken können.

Bettina Hagedorn: „Im August und September habe ich während meines Wahlkampfes an ca. 4.000 Haustüren zwischen Fehmarn und Reinfeld geklingelt und meine beliebten roten Stoffbeutel mit Informationsmaterial verteilt. Mit der jetzigen Aktionswoche wollen wir deutlich machen, dass wir nicht nur vor Wahlen das Gespräch mit den Menschen suchen, sondern dauerhaft leicht ansprechbar sind und offen für Anregungen.“

Am Montag fällt der „Startschuss“ ab 16 Uhr in Ahrensböök, am Dienstag folgt Oldenburg, am Mittwoch Neustadt und am Freitag besucht Bettina Hagedorn Bad Schwartau – für jede „Tür-zu-Tür“-Aktion nimmt sich die Abgeordnete jeweils 2 ½ Stunden Zeit.

„Nach dem Wahldesaster für die SPD im September und der ‚Hängepartie‘ mit den Koalitionsgesprächen durch CDU/CSU, Grüne und FDP in Berlin gibt es eine gewisse Verunsicherung, welche Themen den Menschen denn nun wirklich am meisten ‚unter den Nägeln brennen‘: Ist z.B. eine menschenwürdigere Pflege mit fairen Arbeitsbedingungen und besseren Personalschlüsseln in Heimen und Krankenhäusern an 1. Stelle? Oder ein leistungsstarkes Gesundheitssystem auch für alle Kassenpatienten oder die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum? Sollen wir vorrangig für eine Entlastung von Familien und Alleinerziehenden z.B. durch die schrittweise Gebührenfreiheit in Krippe, Kita und Ganztagsbetreuung kämpfen? Sollten Investitionen in unseren Schulen und mehr Lehrer Priorität haben oder eher Investitionen in Straßen, die Bahn, schnelles Internet oder in mehr Polizei und deren gute Ausrüstung? Wie wichtig ist den Bürgern die weitere Begrenzung von Leiharbeit und Werkverträgen, die Kontrolle von Mindestlöhnen oder die Bekämpfung von Steuerflucht? Unsere SPD-Bundestagsfraktion hofft darauf, dass möglichst viele der portofreien Karten mit den Themenwünschen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger in Berlin ankommen – auch ohne Postkarte kann sich jede und jeder Interessierte übers Internet beteiligen: Auf der Seite www.spdfraktion.de/dialog oder per E-Mail: dialog@spdfraktion.de können alle eigene Vorschläge machen, wofür sie sich die SPD vorrangig im Bundestag einsetzen soll.“

Diese Aktionswoche ist nur der Auftakt: Die direkten Bürger-Gespräche sollen auch 2018 fortgesetzt und weiter verstärkt werden.